

## Qualitätsbericht

### I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Supply Chain Management (M.Sc.)
Abschlussgrad	Master of Science
Anzahl ECTS	120
Regelstudienzeit	4 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Ralf Linke
Gutachtergruppe	Prof. Dr. Dragan Macos, Beuth Hochschule für Technik Berlin (Fachexperte) Dipl.-Inf. (FH) Michael Mirtschink, Geschäftsführer smartgeist (Praxisexperte)
Hauptunterrichtssprache	Englisch
Studienformat	X Vollzeit Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang Fernstudiengang weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang X keiner
Kurzprofil des Studiengangs	Der Studiengang bereitet die Absolvent*innen auf die vielfältigen und verschiedenartigen Aufgaben von Managern*innen im Bereich des Supply Chain Managements vor. Hierzu werden in theoretischen und praktischen Lehreinheiten Fach-, Methoden-, wie auch Sozialkompetenzen vermittelt. Die Berührungspunkte des Supply Chain Managements innerhalb und zwischen Unternehmen sind zahlreich und können auf verschiedenen Ebenen liegen. Das Studiengangsprofil ermöglicht den Absolvent*innen den direkten Berufseinstieg in verschiedenste Branchen oder auch den Zugang zu einem Doktorandenprogramm und somit den Zugang zu einer akademischen Laufbahn.

### II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkV bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt
Bewertung	<p>Die Gutachter bewerten die Kompetenzziele als sehr gut und gelungen formuliert. Die ausgeführten Kompetenzen bereiten die Absolvent*innen des Studiengangs mehr als hinreichend auf den Arbeitsmarkt vor. Nach Ansicht der Gutachter finden sich bestimmte in der Vorstudie beschriebene Schlagwörter, z.B. Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Hard- und Softwaresysteme, Cyperphysical Systems, nicht im Curriculumsentwurf wieder. Sie empfehlen, das Curriculum dahingehend anzupassen. Die Gutachter regen an, die Diversität der Studierenden weiter zu steigern.</p> <p>Die Studiengangsbezeichnung entspricht dem inhaltlichen Profil des Studiengangs. Aufbau und Abfolge erscheinen den Gutachtern insgesamt als schlüssig. Besonders positiv erwähnen die Gutachter die unterschiedlichen Prüfungsformen. Darüber hinaus regen sie an, kulturelle Aspekte des Studiums stärker zu integrieren.</p> <p>Die Zielgruppenanalyse, die Analyse des Bildungsmarkts und der Wettbewerbssituation sind nach Ansicht der Gutachter sehr gut gelungen. Die Vorbereitung auf die Berufspraxis und die Berufsbefähigung bewerten die Gutachter insgesamt als gut. Sie empfehlen, die Aspekte Praxistransfer und Praxiskontakte stärker in das Curriculum zu integrieren.</p>	

	Die Gutachter bewerten die Aufwuchsplanung im Bereich Personal und die sächliche Ausstattung als angemessen. Sie empfehlen, mittelfristig eine eigene Professur für den Bereich einzurichten. Weiterhin regen sie an, bei der Suche nach guten Lehrbeauftragten den Weg über Praxis- bzw. Industriepartner zu gehen.
Auflagen Ergriffene Maßnahmen	Keine

### III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung	Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anfertigung der Vorstudie</li> <li>2. Beratung mit der Hochschulleitung</li> <li>3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board</li> <li>4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe)</li> <li>5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation</li> <li>6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen</li> <li>7. Formalprüfung durch das QM Board</li> <li>8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung</li> <li>9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung</li> <li>10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats</li> </ol>
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre